

Die Fristen der Freigabebill

Berlin, 13. März. Nach dem amerikanischen Freigabebefehl, das der Präsident der Vereinigten Staaten...

Neues vom Tage.

Der Ergänzungsetat für 1928

Berlin, 13. März. Dem Reichsrat ist jetzt der Entwurf einer Ergänzung zum Reichshaushaltsplan für 1928...

Für die Landwirtschaft sind im ganzen 64 Millionen vorgesehen, und zwar zur Behebung der gegenwärtigen außerordentlichen Notstände...

Das Sozialprogramm erfordert eine Gesamtsumme von 103 Millionen. Davon entfallen auf die Invalidenrentner 75 Millionen...

Erkrankung des Reichsministers von Reudell

Berlin, 13. März. Wie wir hören, ist Reichsminister von Reudell an schwerer Kopfrippe erkrankt...

Antrag auf Einleitung eines Schlichtungsverfahrens

Berlin, 13. März. Zur Vermeidung einer Gefährdung des Arbeitsfriedens...

200 bis 500 Tote beim Dambruch in Kalifornien

Los Angeles, 13. März. Nach Schätzung des mit der Durchführung der Vollzeurmaßnahmen...

Deutscher Reichstag

Annahme des Haushalts des Reichsverkehrsministers

Berlin, 13. März. Präsident Sehe eröffnete am Dienstag die Sitzung um 14 Uhr. Der Nachtragshaushalt für 1927...

Abg. Frau Warm (Soj.) bekämpft die Herabsetzung des Kontingents und bestreitet, daß die deutsche Landwirtschaft...

Reichsernährungsminister Schiele besprach zunächst die Frage, wie die künftige Verteilung des Gefrierfleischkontingents...

Reichsminister von Reudell besprach zunächst die Frage, wie die künftige Verteilung des Gefrierfleischkontingents...

Der heute darniederliegende Schlachtviehmarkt beweiße, daß die Produktion auf diesem Gebiete...

Abg. Meyer-Berlin (Dem.) nennt die Zollserhöhungen und Einfuhrverbote untaugliche Mittel...

Rath Abg. Böhrig (Christl. Rat. Sp.), der die völlige Aufhebung des zollfreien Gefrierfleischkontingents...

Das Gesetz über die weitere Zulassung von Hilfsmitgliedern im Reichspatentamt...

Es folgt die erste Beratung des von dem Abg. Dr. Kahl (D. Sp.) und Genossen eingebrachten Gesetzes...

Abg. Gesele (Komm.) bekämpft die Vorlage und den Strafgesetzentwurf, der die Arbeiterfeindschaft...

Abg. Dr. Kahl (D. Sp.) begründet kurz seine Ueberleitungsvorlage...

Abg. Landsberg (Soj.) erklärt, seine Fraktion werde dem Ueberleitungsgesetz zustimmen.

Die Vorlage wird in erster und zweiter Lesung angenommen. Es folgt die zweite Beratung einer Novelle zum Gesetz...

Es folgt die Beratung des vom Wohnungsausschuß vorgelegten Programms zur Bekämpfung der Wohnungsnot...

Abg. Hiltmann (Soj.) gibt eine Erklärung ab, in der die Ausschlußbeschlüsse...

Die Anträge des Ausschusses werden darauf angenommen. Es folgen die Bestimmungen über den Etat...

Die Stimmen der Kommunisten abgelehnt. Angenommen werden Entschlüsse über den Bau der Eisenbahnstrecke Hannover—Celle...

Erkämpftes Glück

ORIGINALROMAN VON J. SCHNEIDER-FOERST

URHEBER-RECHTSSCHUTZ DURCH VERLAG OSKAR MEISTER, WERDAU

(2. Fortsetzung.)

Schritte kamen die Terrasse herauf. — Er hörte sie nicht. Aber Maria hatte ein feines Ohr...

Ein festes Kopfen! — Und ehe noch ihr Herein erklang, ein Druck auf die Klinken. Ein Windstoß legte Blattwerk...

Er war merklich verlegen und blühte sich lachend um. „Ich hätte Sie reden gehört, Fräulein Wolton...“

Sie schüttelte den Kopf. „Sie haben sich getäuscht, Herr Machatzka. Aber ich denke, wir beide werden auch...“

„Ja, Fräulein Wolton! Aber ich spreche nicht für mich allein. Ich spreche für die Gerechtigkeit...“

„Und was hat mir die Gerechtigkeit zu melden?“ „Dass es unmöglich ist, unter den gleichen Bedingungen...“

„Sol! — Ihr Ton wurde hart. Die Bedingungen, unter denen meine Leute schaffen, sind zum mindesten so günstig...“

„Sol! — Aber das genügt trotzdem nicht, Fräulein Wolton.“

Jedes von beiden rechte keine Gewalt. Ihre Augen blickten ineinander...

„Ich habe auch Auslagen,“ sagte Maria wieder ruhiger geworden. Sie wollte eher alles...

Er fiel ihr, als sie wieder zu reden beginnen wollte, ins Wort. „Ihre Auslagen, Fräulein Wolton, deden sich mit den Einnahmen...“

„Sie hielt dem Blick seiner Augen stand. „Sie wohl nicht, Herr Machatzka.“

„Er machte eine verlegene Bewegung mit der Rechten. „Meine Frau versteht zu sparen.“

„Sie nickte beifriedigt. „Das ist es eben. Und die andern verstehen es nicht. Deshalb sind sie immer im Hintertreffen...“

„Das ist nicht nötig, Fräulein Wolton.“ Machatzka wurde es nun wirklich ungemütlich.

„Ich will ganz ehrlich sein und um Sie zu überzeugen, daß es mir wirklich darum zu tun ist...“

„Sie lächelte bitter. „Kleckenüberschlüsse?“ — Sie täuschen sich, Herr Machatzka...“

„Es ist bekümmend, daß ich das alles aufzählen muß, aber Sie zwingen mich dazu.“

Machatzka ließ seinen Hut an der Kreppe zwischen den Fingern hin und wieder laufen.

„Sie nickte gleichmütig. „Aber ich habe auch viele alte Arbeiter, die wissen, daß ich es gut meine und doch meine Feinde sind.“

Machatzka rückte sich getroffen, aber er gab sich noch nicht ganz bezwungen. „Der Vergus?“

Machatzka wurde unsicher. „Sie brauchen nur zu wollen, gnädiges Fräulein, dann hat Effelant morgen einen Herrn.“

„Gut, — dann streifen Sie!“ Maria warf den Kopf in den Nacken. „Aber sagen Sie Ihren Genossen: Keiner von denen, die sich daran beteiligen...“

„Wo wollen Sie so rasch Ersatz her bekommen, Fräulein Wolton?“

„Es überlegte. „Es gibt Arbeitslose genug jetzt. Und wenn es mir nicht gelingen sollte...“

„Sie wissen es nun und können sich danach richten!“ — Guten Abend, Herr Machatzka.“

Maria sank erschöpft in einen Stuhl. Sie hatte vollständig auch Rolfs Anwesenheit hinter dem Vorhang vergessen.

„Es muß genügen, Herr Machatzka.“ (Fortsetzung folgt.)

Altensteig-Stadt.

Gebäude-Versteigerung



Am Samstag, den 17. März 1928 nachmittags 1 Uhr wird auf dem Rathaus das von der Witwe des Tischmachers Tafel bewohnte gewiesene Gebäude mit Garten an der Lalkstraße versteigert und zwar:

Geb. Nr.: 277 Wohnhaus, Stoffel, Waschküche, Schopf, Backofen und Hof — 1 ar 61 qm

Parz. Nr. 174/6 Gemüsegarten — 1 ar 31 qm

Den 13. März 1928

Ratschreibererei: Pfizenmaier.

Altensteig-Stadt.

Grundstücks-Verpachtung

Am Dienstag, den 20. März 1928,

Zusammenkunft vorm. 1/9 Uhr beim Rathaus:
Art und Lage des Grundstücks feilh. Pächter:
Gemüsegarten in der Halbenstraße Braun, Julie
Bauer, Johs.
Acker an der Altensteig-Dorferstr. Osterle, Th.
Möckel, Rudolf
Schmidt, Hermann
Birkle, Karl
Hensler, Adolf
Acker am Ueberbergweg Steeb, Hans
Acker in unteren Hühleräckern Schleich, Philipp
Theurer, Adam
Acker und Oede in der Höhenhalde Koh, Karl
Riesch, Chr.
Reuter, Heinrich
Acker und Wiese Brenner, Fritz
Acker im Hefenteich Kneisler, Karl
Waidelich, Friedr.
Acker und Wiese in Weiberäckern Maier, Wilhelm
Walz, Ludwig
Gras- u. Baumgart. in Weiberäckern Brändle, Gg.
Dr. Schneider
Schaul, August
Wiese in Weiberwiesen Brändle, Gg.
Armbruster, Ernst
Dr. Schneider
Frey, Karl
Fehr, Adam
Luz, Albert
Wiese in Scheurenwiesen Fehr, Adam
Lenk, Friedr.
Armbruster, Ernst
Bauer, Eduard
Wiese im Hefenwäldle Hägeli, Wilhelm
Acker am Schloßberg Wochele, Fritz
Koller, Christoph
Luz, Chr.
Wiese in Waldwiesen Stiehl, Jakob
Baumwiese in der Reute Ghais, Ludwig
Baumwiese u. Wäschung in der Reute Ghais, Ludwig

Am Montag, den 19. März 1928, nachm. 5 Uhr in der „Linde“ in Hochdorf:

Wiese in lange Wiesen Gänthner, Hochdorf
Wurster, J. G. Hochdorf
Bauer, J. Gg.
Seeger, Chr.
Waidelich, R.
Rin, Friedr.
Acker im Hohenacker Bauer, Phil.
Kothfuß, Fr.
Bauer, Gottl.
Wurster, J. Gg.
Ein Streifen Feld in Abt. 8 in Bergäckern Bauer, J. Gg.
Ein Streifen Feld in der Reute im Stadtwald Priemen Theurer, Fünfborn
Wiese im Tannbach Gauß, Hochd. Sägm.
Wiese im Schnaitbach Frey, A. Grömbach

Die Pachtzeit beginnt bei sämtlichen Grundstücken an Martini 1928.
Den 13. März 1928

Stadtpräge: Krappf.

Fleißiges, ehliches

Mädchen

(nicht unter 18 Jahren)
für Haushalt und etwas Landwirtschaft gesucht.
Eintritt 1. oder 15. April

Fritz Beck sen., Bad Liebenzell
Wilhelmstraße

Für die kommende
Frühjahrs-Reinigung

verwenden sparsame Hausfrauen nur

Gebr. Harr's Seifen- und Waschmittel-Spezialitäten

Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften.

Hausfrauen-Verein Altensteig

Zusammenkunft

Donnerstag Abend 8 Uhr im Saal des „Grünen Baum“

Bau-Afford

Die Grab- und Maurerarbeiten, sowie die Pflasterarbeiten

für die Herstellung der Kanalisation in der Egenhäuserstraße, Hafnerstraße, Ortsweg Nr. 42 und Paulusstraße sollen im Submissionsweg vergeben werden.

Die Unternehmer werden aufgefordert, ihre Offerte mit entsprechender Aufschrift versehen, spätestens bis Freitag, den 16. März abends 6 Uhr bei der unterzeichneten Stelle einzureichen, woselbst Vocanschlag und Bedingungen zur Einsicht auflegen.

Den 9. März 1928

Stadtbanamt.

Nichthalben Post Simmersfeld.



Nadelstammholz-Verkauf.

Die Gemeinde bringt im Submissionsweg zum Verkauf

192 Stück Langholz

Lannen Fm.: I. 27.99, II. 67.12, III. 27.60, IV. 27.53, V. 9.74

Sägholz Fm.: I. 20.16, II. 6.20, III. 1.98

Forchen Fm.: I. 2.03, II. 1.45, III. 6.75, IV. 4.05, V. 1.55

Sägholz Fm.: II. 2.97.

Das Holz ist nach den staatl. Sortierungsvoorschriften gemachl. Schriftl., bedingungslose Angebote wollen in Prozenten der Landesgrundpreise 1928, bis Samstag, den 17. März nachm. 2 Uhr beim Amtamt eingereicht werden, woher auch die Bedingungen bezogen werden können. Zuschlag bleibt vorbehalten. Die Eröffnung findet auf dem Rathaus statt.

Gemeinderat.

Gemeinde Gültungen Bahnhstation Wädberg.

Eichenstammholz-Verkauf.

Aus den Gemeindeväldungen Bahn und Lehmgrube kommen am

Montag, den 19. März 1928

zum Verkauf:

81 St. Bau- u. Wagnereichen, mit 1.35 Fm. III., 12.58 IV., 21.04 V. und 1.45 VI. Klasse, worunter 18 St. mit über 30 cm Durchmesser, ferner 7 Birken mit 1.71 Fm. v. und VI. Kl.

Abgang am Rathaus nachmittags 1/2 Uhr. Auszüge beim Waldmeisteramt. Liebhaber sind eingeladen.

Den 13. März 1928

Schultheißenamt.

Die Stadtgemeinde Dorustetten bringt am Samstag, 17. März 1928 vormittags 10 Uhr auf dem Rathaus im schriftlichen Aufstreich ca.:

500 Fm. Lang- und Sägholz

aus den Abt. Eichwald, Hardtwiesen und Saulach zu den Bedingungen des Waldbes.-Verbandes zum Verkauf. Auszüge beim Waldmeister. Liebhaber sind eingeladen.

Gemeinderat Dorustetten.

Altensteig

Konfirmanden-Anzüge

Herren-Anzüge
Knaben-Anzüge
Arbeits-Anzüge
Geschäftsmäntel
Gummimäntel
Windjacken
Arbeits-hosen
Sport-hosen
Sportstrümpfe
Herrenhemden
Hosenträger
Kragen und
Krawatten
Anzugstoffe

empfehlen billigt

Fritz Wizemann.

Füllfederhalter
Drehstifte
Schreibetuis
Tintenzeuge
Photo- und
Postkarten-Album

von einfacher bis feinsten Ausführung empfiehlt die
W. Kieker'sche Buchhdlg.
Altensteig

Lehrlings-Gesuch.

Ein ordentlicher, kräftiger Junge findet Lehrstelle bei
Franz Müller
Flaschnermeister u. Schlosser
Lüchtiges, erfahren. S

Allein-Mädchen

das an pünktliche Hausarbeit gewöhnt ist und in guten Häusern gedient hat, wird in gutbezahlte Dauerstellung gesucht. Gute Zeugnisse Bedingung. Offerten an
Frau Hermann Lang
Pforzheim, Berrennerstr. 12

Hochdorf
15 Ztr. Stroh
und **30 Ztr. Heu**

hat zu verkaufen oder gegen Haber zu vertauschen
Jakob Luz.

Mietsverträge

empfehlen die
W. Kieker'sche Buchhdlg.

Weisse Zähne

(Ubler Mundgeruch beseitigt.)

(Ein Urteil von Vielen): Ich möchte noch bemerken, daß ich seit langen Jahren nur Chlorodont-Zahnpulver gebrauche, da mich keine andere Pulver, mag sie noch einen so hoch klingenden Namen tragen, so befriedigt wie diese. Ich bin 45 Jahre, bis auf ein paar gezogenen Bodenzähne habe ich keinen einzigen schlechten Zahn. Trotzdem ich sehr harter Käufer bin, wundere ich meine Bekannten über das blendend weiße Aussehen meiner Zähne und über mein sonst noch volles lobeloses Gedächtnis, um welches ich viel beneidet werde. Seit über 25 Jahren kenne ich keine Zahnschmerzen. Vielleicht interessiert Sie dies. Hiesburg, S. 2.

(Originalbrief bei meinem Notar hinterlegt.)

Nr. 4

Uebrigens Sie sich pers. durch Kauf einer Tube zu 60 Pfg., große Tube 1 Mk. Chlorodont-Zahnpulver 1.25 Mk., für Kinder 70 Pfg. Chlorodont-Mundwasser Flasche 1.25 Mk. zu haben in allen Chlorodont-Verkaufsstellen. Man verlange nur echt Chlorodont und weisse jeden Gebiß besser gerät.

Für die Landwirte

empfehlen wir folgende Bücher zur Anschaffung

„Der praktische Landwirt“
Ein Handbuch für Landwirte
Preis A 10.—

„Praktisches Handbuch der Landwirtschaft“
Mit etwa 700 Abbildungen
Preis A 6.60

Vorrätig in der
W. Kieker'schen Buchhdlg., Altensteig

